

# Finanzbericht der Gossner Mission 2023

## (1) Darstellung und Prüfungen

Eine detaillierte Darstellung der Vermögensübersicht sowie der Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2023 sind im vollständigen Jahresabschluss zu finden, darin auch Angaben zur

- Durchführung durch die **Partnerschaftsgesellschaft Kurzynski Klose Grüneberg – Steuerberater**,
- Rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Verhältnisse der Stiftung Gossner Mission.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 erfolgt durch das Rechnungsprüfungsamt der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers. Der Prüfbericht wird in Kürze in der Geschäftsstelle der Gossner Mission einzusehen sein.

Der hier vorliegende Finanzbericht enthält die wichtigsten Finanzdaten der Jahre 2022 und 2023 in einem vergleichenden Überblick. Die Darstellung folgt der Systematik des DZI.

Der jüngste DZI-Prüfbericht vom 18.4.2024 bescheinigt der Gossner Mission:

„Die sieben Spenden-Siegel-Standards erfüllt die Stiftung wie folgt:

1. Die Organisation leistet satzungsgemäße Arbeit.
2. Leitung und Aufsicht sind angemessen strukturiert, klar voneinander getrennt und werden wirksam wahrgenommen.
3. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit informieren klar, wahr, sachlich und offen.
4. Der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben ist nach DZI-Maßstab vertretbar („vertretbar“ = 20 % bis 30 %). Die Wirksamkeit des Mitteleinsatzes wird überprüft, und die Ergebnisse werden dokumentiert und veröffentlicht.
5. Die von der Organisation gezahlten Vergütungen berücksichtigen den Status der Gemeinnützigkeit, die Qualifikation, das Maß an Verantwortung und den branchenüblichen Rahmen.
6. Mittelbeschaffung und -verwendung sowie die Vermögenslage werden nachvollziehbar dokumentiert und geprüft.
7. Die Organisation berichtet offen und umfassend über ihre Arbeit, Strukturen und Finanzen.“

Eine nächste Überprüfung durch das DZI erfolgt zurzeit (Oktober 2024).

Die Systematik für das Jahr 2023 folgt der des DZI, ist jedoch insofern noch vorläufig, da noch kein Prüfbericht vorliegt. Bei Erhalt des entsprechenden DZI-Prüfberichtes werden diese Angaben ggf. neu aufgeschlüsselt werden.

(2) Vermögensaufstellung: Bilanz zum 31.12.2023

Bilanzstichtag (Angaben in Euro)	31.12.2023	31.12.2022
<b>AKTIVA</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.229,00	6.765,00
Sachanlagen	194.205,76	195.916,76
Finanzanlagen und Wertpapiere	1.720.654,88	1.695.322,47
Kassenbestand und Bankguthaben	687.160,35	801.687,87
Vorräte	847,88	0,00
Forderungen	7.943,17	39.168,71
Sonstige Aktiva	4.413,76	3.597,50
<b>SUMME</b>	<b>2.619.454,80</b>	<b>2.742.458,31</b>
<b>PASSIVA</b>		
Eigenkapital	101.400,00	201.400,00
Rücklagen	2.092.222,67	2.396.326,27
Sonderposten	337.123,24	0,00
Rückstellungen	64.647,73	137.692,81
Verbindlichkeiten	19.561,16	7.039,23
Sonstige Passiva	4.500,00	0,00
<b>SUMME</b>	<b>2.619.454,80</b>	<b>2.742.458,31</b>

### (3) Einnahmen- und Ausgabenrechnung für den Zeitraum 1.1.2023 bis 31.12.2023

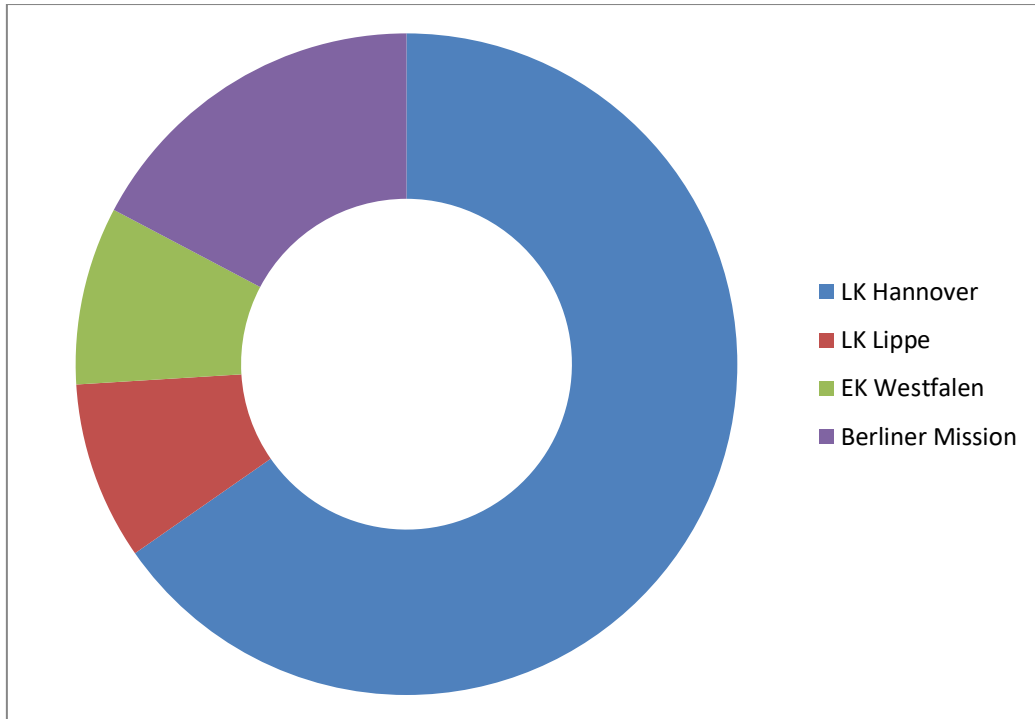
	2023	2022
<b>Einnahmen (Angaben in Euro)</b>		
Spenden und Kollekten	407.015,83	354.639,47
Nachlässe	0,00	7.500,00
Zustiftungen	0,00	0,00
Zuwendungen der öffentlichen Hand (BMZ)	54.534,60	88.366,80
Zuwendungen anderer Organisationen (Kirchen)	386.366,80	305.862,40
Andere Einkünfte (Vermietungen)	41.777,56	41.389,26
Einnahmen aus Vermögensverwaltung	134.252,90	51.092,30
Sonstige	948,00	104,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.024.895,69</b>	<b>848.954,23</b>
<b>Ausgaben (Angaben in Euro)</b>		
<u>für Programmausgaben</u>		
➤ Personalausgaben	129.761,00	130.999,64
➤ Sach- und sonstige Ausgaben	608.450,82	595.687,11
<u>für Werbung und allg. Öffentlichkeitsarbeit</u>		
➤ Personalausgaben	76.659,42	78.674,51
➤ Sach- und sonstige Ausgaben	50.326,84	48.785,92
<u>für Verwaltung</u>		
➤ Personalausgaben	90.457,36	84.467,70
➤ Sach- und sonstige Ausgaben	55.013,67	49.243,50
<u>für Vermögensverwaltung</u>	1.862,57	2.276,82
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.012.531,68</b>	<b>990.135,20</b>

#### Erläuterungen:

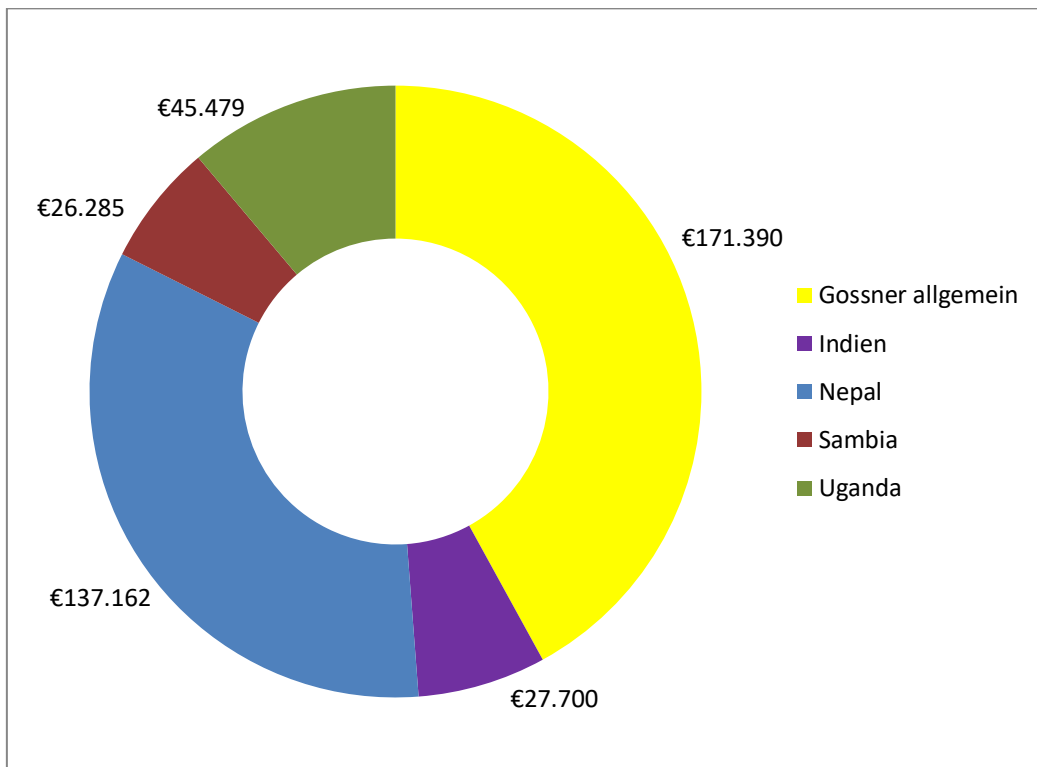
**Das Gros der Einnahmen** stammte 2023 wie schon in den Vorjahren aus Spenden und Kollekten sowie aus kirchlichen Zuschüssen. Der Anteil an Zuwendungen aus beantragten Bundesmitteln (BMZ) lag mit 54.534,00 Euro unter dem des Vorjahres.

Die **Einkünfte aus Vermietungen** lagen in der gleichen Größenordnung wie im Vorjahr. Es handelt sich dabei um die Einnahmen aus den Non-Profit-Gästehäusern des Verbindungsbüros in Sambia, die ungeschmälert in die Programmbegleitung einfließen.

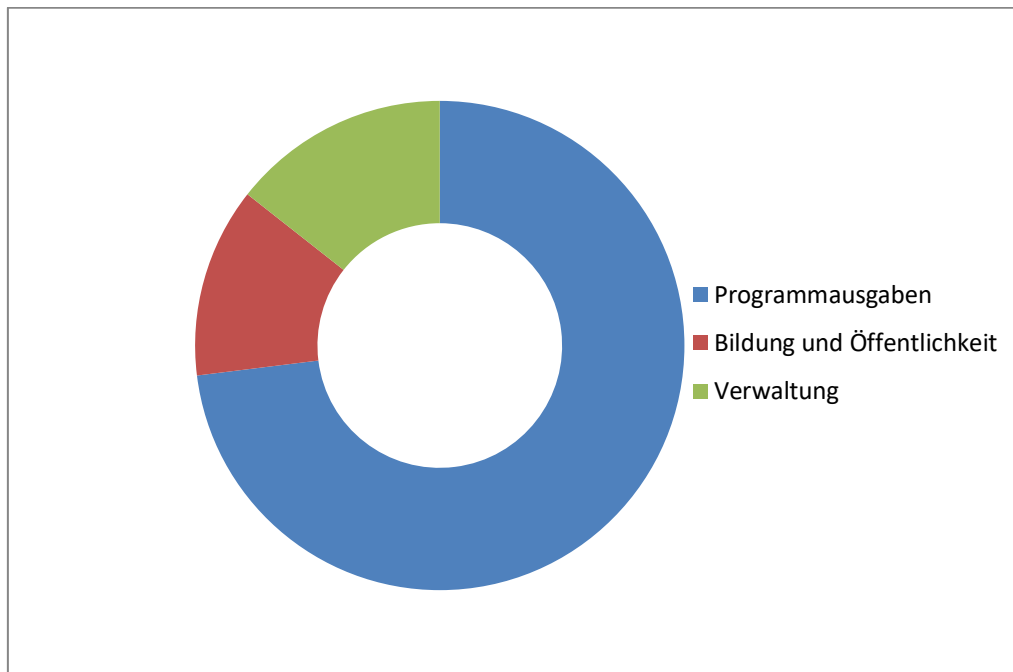
Die **kirchlichen Zuschüsse** stammen zu über zwei Dritteln von der Landeskirche Hannovers, gefolgt vom Berliner Missionswerk und den Landeskirchen aus Lippe und Westfalen.



Unter den zweckgebundenen **Spenden** sticht erneut Nepal mit 33 % heraus.



**Das Gros der Ausgaben** erfolgte 2023 mit 73 % zum Zwecke der Projektförderung und -begleitung. Die Ausgaben für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für die Verwaltung lagen wie im Vorjahr bei etwa 13 bzw. 14 % der Gesamtausgaben.



Dabei kamen **die projektbezogenen Anteile** zum klar überwiegenden Teil der Arbeit in Nepal zugute (43 %), gefolgt von Sambia (32 %) und Indien (23 %). Uganda nahm in diesem Jahr erneut nur einen sehr geringen Raum in der Projektförderung ein (2 %).

